

Bewerbungsunterlagen

Wir benötigen von Ihnen:

- einen Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise über die geforderte schulische und berufliche Vorbildung

Zum Beginn der Ausbildung brauchen wir zusätzlich:

- ein polizeiliches Führungszeugnis
- ein ärztliches Attest, das die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung bestätigt.

Schulgeld

Heilerziehungspflegehilfe (TZ): 11 x 160 Euro
Heilerziehungspflege (VZ): 22 x 180 Euro
sowie jeweils einmalig eine Aufnahme- und Abschlussprüfungsgebühr.

Bitte klären Sie rechtzeitig vor Schulbeginn ab, in wie weit für Sie Leistungen nach dem SGB III oder dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) in Frage kommen.

Ihre Ansprechpartner:

bfz gGmbH
Fachschule für Heilerziehungspflege / -hilfe
Aschaffenburg der bfz gGmbH (in Gründung)
Lange Straße 14
63741 Aschaffenburg
Fax: 06021 4176 -180

oder unter
hep@ab.bfz.de

Doris Panknin
Sekretariat
panknin.doris@ab.bfz.de
Tel.: 06021 / 4176 - 444

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Wir informieren Sie gerne!

FACH SCHULE

HEILERZIEHUNGS PFLEGE/-HILFE

MEDIZINISCHES WISSEN

PSYCHOLOGISCHES INTERESSE

GANZHEITLICHE BETREUUNG

VERANTWORTUNG

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten
Heilerziehungspfleger/in
Heilerziehungspflegehelfer/in

Fachschulen für Heilerziehungspflege und –hilfe Aschaffenburg
der bfz gGmbH

Lange Str. 14 - 63741 Aschaffenburg
info@ab.bfz.de

Berufsbild

Damit sich persönliche Fähigkeiten und Kräfte entwickeln können, braucht jeder Mensch Hilfestellung und Impulse. Menschen mit Behinderung benötigen in der Regel hierzu besondere Hilfen, die vor allem von Heilerziehungspfleger/innen und Heilerziehungspflegehelfer/innen geleistet werden. Beide Ausbildungsgänge können Sie an unserer Fachschule absolvieren.

In diesem Beruf stehen Sie Menschen mit körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderungen zur Seite. Der Ansatz einer ganzheitlichen, partnerschaftlichen Erziehung, Pflege, Begleitung und Förderung führt zu einem individuellen, wertschätzenden Umgang mit den Betroffenen.

Als Heilerziehungspfleger/in erwerben Sie (im Gegensatz zum/zur Helfer/in) zusätzlich auch Kompetenzen im Management wie Führung von Mitarbeiter/innen, Arbeiten im Team, Orientierung an Kundenbedürfnissen sowie effektive und kostenbewusste Gestaltung von betrieblichen Prozessen.

Wenn Sie während der Ausbildung zusätzliche Fächer belegen, können Sie parallel die fachgebundene oder allgemeine Fachhochschulreife erwerben.

Mögliche Tätigkeitsfelder

Je nachdem wo Sie später arbeiten möchten – im stationären oder ambulanten Bereich oder in der Diagnostik – ergeben sich vielfältige Aufgaben, die praktisch alle Lebensbereiche betreffen.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind zum Beispiel:

- Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Integrative Kindergärten
- Fachkrankenhäuser / Rehabilitationszentren
- Ambulante oder mobile Hilfsdienste
- Erwachsenenbildung für behinderte Menschen

Rahmenbedingungen

Die Ausbildung dauert ein Jahr in Teilzeit (Heilerziehungspflegehilfe) oder zwei Jahre in Vollzeit (Heilerziehungspflege).

Unterrichtsfächer sind:

- Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie
- Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre (für Helfer/innen) bzw. Medizin und Psychiatrie
- Praxis- und Methodenlehre
- Praxis der Heilerziehungspflege
- Pflege
- Lebensraumgestaltung
- Deutsch und Sozialkunde

Theorie und Praxis wechseln sich ab und sind eng miteinander verbunden. Erfahrene Lehrkräfte vermitteln Ihnen Fachkenntnisse, die Sie im Praktikumsbetrieb anwenden und vertiefen.

Aufnahmevoraussetzungen

Um die Ausbildung an unserer Fachschule beginnen zu können, brauchen Sie:

- die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf und
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im sozialen bzw. hauswirtschaftlichen Bereich von mindestens 2jähriger Dauer oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige berufliche Tätigkeit im sozialen bzw. hauswirtschaftlichen Bereich oder
- eine mindestens 2-jährige berufliche Tätigkeit im sozialen bzw. hauswirtschaftlichen Bereich oder
- die 4-jährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts

Für die einjährige Ausbildung Heilerziehungspflegehelfer/in brauchen Sie einen Hauptschulabschluss.

Für die zweijährige Ausbildung Heilerziehungspfleger/in ist ein Mittlerer Bildungsabschluss notwendig.